

Berufliche Rehabilitation bietet Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Das Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig) wartet zum Jahresende mit neuen und angepassten Angeboten für die berufliche Rehabilitation, die ab Januar 2014 angeboten werden, auf. Damit reagiert das BFW Leipzig auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes.

Das Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig) wartet zum Jahresende mit neuen und angepassten Angeboten für die berufliche Rehabilitation, die ab Januar 2014 angeboten werden, auf. Damit reagiert das BFW Leipzig auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes.

Die berufliche Rehabilitation bietet Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen die Möglichkeit, sich für den Arbeitsmarkt in einem geeigneten Beruf neu ausbilden zu lassen. Gerade in Hinblick auf den Fachkräftemangel stellen die künftigen Absolventen der Erwachsenenbildung ein großes Potential dar. Sie verfügen in der Regel aus ihren ersten Berufen über persönliche Kompetenzen, die viele Unternehmen zu schätzen gelernt haben.

„Als BFW Leipzig haben wir uns zur Aufgabe gesetzt, Menschen wieder in Arbeit zu bringen“, erklärt Dr. Eveline Uhlig, Leiterin Ausbildung im BFW Leipzig. „Dabei bieten wir verschiedene Wege an, um die Chancen für den Wiedereinstieg in Arbeit so optimal wie möglich zu gestalten.“ Daher habe das BFW Leipzig genau überlegt, welche Ausbildungen im kommenden Jahr angeboten werden können. „Es geht um den Bedarf, den der Arbeitsmarkt anmeldet. Berufe wie der Fachpraktiker im Lagerbereich oder der Industriekaufmann mit Fernförderung sind neu im Programm“, erläutert Dr. Eveline Uhlig.

Es sei ihrer Auffassung nach sehr wichtig, den Arbeitsmarkt zu beobachten, mit den Personalberatern zu sprechen, die vor Ort in den Unternehmen unterwegs sind und Arbeitsplätze für die künftigen Absolventen akquirieren, aber auch aktiv in Unternehmensnetzwerken mitzuwirken. „Überall dort erfahren wir ganz schnell, wo die Schwerpunkte liegen, wonach wir unsere Ausbildung ausrichten müssen.“

So sei es nur konsequent, dass das BFW Leipzig auch im Januar 2014 wieder 21 Berufe mit Kammerabschluss im kaufmännischen und gewerblich technischen Bereich anbiete. Hinzu kämen noch sechs weitere Berufe, die ab Juni 2014 neu im Ausbildungsprogramm für die Rehabilitanden stünden. „Mit dem Medizinischen Fachangestellten bilden wir eine Fachkraft aus, die im Gesundheitswesen dringend gebraucht wird“, weiß Dr. Eveline Uhlig zu berichten. „In Arztpraxen übernehmen sie wichtige administrative Aufgaben und entlasten Mediziner und Pflegekräfte.“

Das Berufliche TrainingsCenter für Menschen mit psychischen Diagnosen, das sich in diesem Jahr gegründet hatte, hat seine Maßnahmen ebenfalls inhaltlich neu angepasst. Zur Erarbeitung individueller Berufsperspektiven, der Erprobung, dem Training und der Stabilisierung für den Arbeitsmarkt wurden für die Teilnehmer neue, moderne Trainings-/Modellarbeitsplätze im BFW Leipzig geschaffen.

„Wir gehen gut vorbereitet ins Neue Jahr“, betont Dr. Eveline Uhlig. „Die künftigen Teilnehmer unserer beruflichen Reha-Ausbildung werden von unserer Recherche auf dem Arbeitsmarkt und der hohen Qualität der Ausbildung profitieren. Damit erhöhen sich ihre Chancen für einen neuen Weg in Arbeit.“

Pressekontakt:

Michael Lindner

- Leiter PR | Unternehmenskommunikation -

Telefon: 0341 / 9175120

Fax: 0341 / 917563120

E-Mail: michael.lindner@bfw-leipzig.de

Unternehmen:

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148

04159 Leipzig

Internet: www.bfw-leipzig.de

Über das Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH

Seit mehr als 20 Jahren ist das Berufsförderungswerk Leipzig als Spezialist auf dem Gebiet der beruflichen Rehabilitation tätig. Hier werden Menschen ausgebildet und bedarfsorientiert unterstützt, die durch Krankheit oder Unfall aus dem gewohnten Arbeitsleben scheiden mussten. Mit individuellen Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen werden neue Möglichkeiten für den Weg zurück in ein erfülltes Arbeitsleben angeboten. Die Leistungen als überregionaler Dienstleister auf den Gebieten Beratung, Diagnostik und Assessment, Qualifizierung, Prävention und Rehabilitation stehen neben der Hauptstelle in Leipzig in den Außenstellen in Chemnitz, Döbeln, Plauen und Zwickau zur Verfügung. Die vielfältigen Umschulungs-, Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen sind ein wichtiger Beitrag nicht nur um Menschen wieder in den Arbeitsprozess zurückzuführen, sondern tragen auch durch die Orientierung am Arbeitsmarkt zur Lösung des Fachkräftemangels in der Wirtschaft bei. Darüber hinaus werden an der Bildungseinrichtung verschiedene Kurse der Beruflichen Weiterbildung angeboten.

bfw logo